

GdP-KI

Künstliche Intelligenz (KI/engl.: Artificial Intelligence – AI) schreibt über sich selbst, dass sie menschenähnliche Fähigkeiten zur Problemlösung, Entscheidungsfindung und Lernen nachahmen möchte. Es erklärt sich selbst, lernt, ist stark oder schwach, verwendet Algorithmen und ist am Ende die eierlegende Wollmilchsau der innovativen Technologien unseres Alltags.

Die GdP hat auch so eine Art KI. Mit allen Vor- und Nachteilen. Hinter ihr stecken aber keine elektronischen Bauteile, Apps oder Programme, sondern echte Menschen. Die GdP-KI ist auch im Gegensatz zu ihrem künstlichen Pendant größtenteils vor Manipulationen jeglicher Art geschützt. Ebenfalls Deepfakes und Desinformationen kommen bei ihr nicht vor.

Grundstock der GdP-KI sind jene Kolleginnen und Kollegen, welche diese in sich tragen und tagtäglich mit Leben erfüllen. Angefangen bei den Mitgliedern über Vertrauensleute und Menschen aus den Vorstandschaften der Kreisgruppen bis hinauf in die höchsten GdP-Gremien. Jeder von diesen Personen hat das Ziel, aber auch die Aufgabe, jedem Mitglied nach bestem Wissen und Gewissen tatkräftig zur Seite zu stehen.

Diese Personengruppen sind untereinander so vernetzt, dass meist immer eine Problemlösung zu finden ist. Sie arbeiten mit Fachwissen und enormen Engagement an Problemen und entwickeln sich ständig

fort. Auch sind sie rund um die Uhr für diese Aufgabe zu erreichen.

Im Laufe ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haben sie einen enormen Erfahrungsschatz erworben, welcher ihnen die tägliche Arbeit leichter macht und am Ende unserem Mitglied zugutekommt.

Einen Vergleich zwischen Menschen und Maschine herzustellen, ist immer ein gewisser schmaler Grat. Für mich und viele andere in diesem „Job“ kann ich feststellen, dass das zwischenmenschliche Gespräch immer noch der beste Lösungsansatz für Probleme ist. Man greift zum Schwierigsten aller Mittel und spricht miteinander. Es gibt Generationen, die schreiben lieber. Dies war noch nie mein Ding! Und ich rate diesen Altersgruppen, wieder mehr miteinander zu reden. Proaktives Miteinanderreden will gelernt sein und Desinformationen können somit meistens sofort wieder ausgeräumt werden.

Zum Reden gehören auch alle Formen von Emotionen. Dies unterscheidet uns aktuell (noch) von den Maschinen.



Foto: Andreas Holzhausen

Wir GdP-Menschen bieten euch sehr gerne unsere GdP-KI an. Probiert sie aus und ihr werdet sehen, dass diese sehr gut ist. Und das Wichtigste, was dabei passiert: Es wird wieder mehr miteinander gesprochen – mit Emotionen.

(Der Text wurde ohne KI erstellt.)

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Holzhausen,
Vorsitzender der BG Niederbayern



Einschränkungen bei der Familienpolitische Teilzeit für Beamte – Nicht mit uns!

Redebedarf aufgrund der durch die Bayerische Regierung beschlossenen Einschränkungen bei der Familienpolitischen Teilzeit für Beamte hatte die GdP Bayern mit den Freien Wählern als Koalitionspartner der Regierung. Am Donnerstag, 5. Februar 2026 kam es zum Austausch im Bayerischen Landtag zwischen Florian Leitner (Landesvorsitzender), Andrea Kerler-Simeth (Frauenvorsitzende der GdP), und Jan Pfeil (stellv. Landesvorsitzender) mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes, Dr. Martin Brunnhuber, dem Innenpolitischen Sprecher der Freien Wähler, Wolfgang Hauber, dem Sprecher für Fragen des öffentlichen Dienstes, Christian Lindinger, sowie dem Mitglied im Ausschuss Innere Sicherheit, Bernhard Heinisch.

Die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ darf nicht nur eine Floskel sein – sie muss sich auch in den beamten- und arbeits-

rechtlichen Vorschriften wiederfinden. Mit dem jetzigen „Rückschritt“ auf Initiative des Bayerischen Kabinetts, die Altersgrenze der Kinder als Voraussetzung für familienpolitische Teilzeitmöglichkeiten auf 14 Jahre zu senken, passiert genau das Gegenteil davon. Und im gleichen Atemzug die Anzahl der Teilzeitstunden zu erhöhen, setzt dem Ganzen die Krone auf. Das war Anlass genug, die damit entstehenden Probleme den Vertretern der Freien Wähler zu schildern. Umso erfreulicher war, dass sich neben Dr. Brunnhuber auch Hr. Hauber und Hr. Lindinger – beide ehemalige Polizeivollzugsbeamte – sowie Herr Heinisch die Zeit für den offenen und guten Austausch nahmen, indem wir als GdP Bayern unseren Standpunkt deutlich gemacht haben.

Da die Polizei zur Ausübung Ihres Dienstes für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Land

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bereitsteht, ist die Versorgung und Betreuung der Kinder von Geburt an eine riesige Herausforderung. Besonders im Schichtdienst, denken wir an den Beginn der Frühschicht, weit bevor irgendein Kindergarten oder eine Schule öffnet, im Nachtdienst oder einfach wenn früh morgens polizeiliche Einsätze beginnen (denken wir nur an unzählige Durchsuchungen, Festnahmen und Vorführungen), Einsatzlagen bis in die Nacht andauern und auch an Wochenenden und Feiertagen Veranstaltungen begleitet werden müssen, steht nicht einfach eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder zur Verfügung. Dabei Beruf und familiäre Verpflichtungen zum Wohl unserer Kinder, – unsere Zukunft – unter eine Schirmmütze oder Einsatzhelm zu bringen, ist keine Selbstverständlichkeit. Damit soll jetzt mit 14 Jahren Schluss sein? Haben nicht auch über 14-Jährige ein Anrecht darauf, an Sportveranstaltungen, Ehrenamt und Vereinsleben teil zu nehmen oder durch Eltern begleitet und an den Ernst des Lebens herangeführt zu werden? Dürfen sie keinen Musikunterricht mehr besuchen? Sollen sie ihre (pubertären) Alltagsprobleme mit „KI-Chatbots“ oder in sozialen Netzwerken diskutieren? Hier sagen wir ganz klar: NEIN! Nein liebe Landesregierung. Kernkompetenz einer Christlich Sozialen Union muss die Familie sein, und diese wird gerade mit Füßen getreten.

Darum nehmen wir als GdP das aktuelle Gesetz mit den Änderungen bei der familienpolitischen Teilzeit so nicht hin. Im ersten Austausch mit den Freien Wählern wurden mögliche Lösungsansätze diskutiert, die fortentwickelt und für unsere betroffenen Kolleginnen und Kollegen umgesetzt werden müssen. Wir setzen uns in dieser Sache weiterhin für Euch ein. Mit Verstand – und Herz!



V.l.: Wolfgang Hauber, stellv. LV Jan Pfeil, Landesfrauenvorsitzende Andrea Kerler-Simeth, LV Florian Leitner, Martin Brunnhuber, Christian Lindinger, Bernhard Heinisch

GdP – 110 % für Dich!



Drei motivierte GdP-Stimmen beim DGB-Kongress 2026

Fotos: Markus Schirmer



Alle vier Jahre gilt es, den Vorstand neu zu wählen und Leitlinien für seine Arbeit abzustimmen. Dies ist im DGB nicht anders als in der GdP mit ihrer fünfjährigen Periode. Am 23. und 24. Januar 2026 tagte die 23. Ordentliche Bezirkskonferenz des DGB Bayern in Ingolstadt. Johannes Distler, Stefanie Tschyschewsky und Markus Schirmer haben unsere bayerischen GdP-Mitglieder in Ingolstadt vertreten. Die insgesamt 100 stimmberechtigten Delegierten aus allen DGB-Gewerkschaften waren nahezu paritätisch männlich und weiblich. Man ging hier mit gutem Beispiel voran, da auch eine plakative Forderung der DGB-Frauen war, den Anteil an Parlamentarierinnen im Bayer. Landtag deutlich zu erhöhen.

Bernhard Stiedl wurde überzeugend als Vorsitzender im Amt bestätigt, seiner nicht mehr angetretenen Vertreterin Verena di Pasquale folgt Marietta Eder nach.

Bundesvorsitzende Yasmin Fahimi war offen für Gespräche mit zahlreichen Delegierten. In ihrer Rede ging sie unter anderem auf die Rentenproblematik ein und forderte, dass auch Selbstständige in die Rentenkasse integriert werden sollen. Beamte nannte sie nicht – dies ist im DGB-Bundesbeschluss

nicht vorgesehen. Für eine Verbesserung der Rentensituation setzt der DGB auf die Ergebnisse einer eigenen Rentenkommission, der Rentenkommission der Bundesregierung schenkt man kein grenzenloses Vertrauen.

78 Anträge waren eingegangen und von der Antragsberatungskommission, der auch unsere Münchner GdP-Vorsitzende Steffi Tschyschewsky angehörte, geprüft und hervorragend aufbereitet worden. Die Vorlage und Abstimmung erfolgten umweltfreundlich digital, Aktenordner gehören auf Kongressen der Vergangenheit an. Polizeilich relevante Anträge waren:

- Vereinbarkeit des Schichtdienstes mit der Familie zu verbessern
- Kinderbetreuung in Bayern verbessern
- Vergabe von öffentlichen Aufträgen nur an Unternehmen mit Tarifbindung
- KI-Einsatz in Ausbildung, Arbeit und Gewerkschaftsaktivität. Hier entbrannte eine lange Diskussion um die technischen und ethischen Grenzen der technischen Angebote.

Die Forderung nach Aufrechterhaltung des Acht-Stunden-Arbeitstages oder der begrenzten Ladenschlusszeiten wird von zahlreichen GdP-Mitgliedern sicher anders gesehen. Hier gilt es, Solidarität in der Gewerkschaftsfamilie zu zeigen, jedoch den Besonderheiten des Polizeiberufs durch Ausnahmeregelungen gerecht zu werden.

Die Landesregierung um Ministerpräsident Söder äußerte in letzter Zeit diverse Aussagen und Pläne, die auf gewerkschaftlichen Widerstand stoßen. Ob Teilzeiteinschränkungen, Karenztage im Krankheitsfall oder verzögerte Gehaltserhöhungen trotz hoher Preissteigerungen, Bernhard Stiedl wollte auf großer Bühne einiges mit Markus Söder ausdiskutieren. Leider musste unser Ministerpräsident kurzfristig krankheitsbedingt absagen, sodass dieses Gespräch ohne großes und emotional geladenes Forum nachgeholt werden muss. Auch einem Ministerpräsidenten steht eine Krankschreibung ohne Wenn und Aber zu.

Die DGB-Jugend forderte in einer theaterreifen Aktion Azubiwohnheime nach dem Vorbild Münchens in allen großen Städten. Ein Mietdeckel von 350 Euro je Zimmer soll der jungen Generation eine Ausbildung ermöglichen, ohne das komplette Salär für Wohnraum ausgeben zu müssen. Ein vorbereiteter Mietvertrag sollte symbolisch mit MP Söder unterzeichnet werden; auch dies wird nachgeholt. Wir wissen zu schätzen, dass unsere polizeilich Auszubildenden aufgrund der Kasernierungspflicht hier gut gestellt sind, lassen den Sanierungsrückstau eini-



V.l.: Johannes Distler, Bernhard Stiedl, Yasmin Fahimi, Markus Schirmer, Steffi Tschyschewsky

ger Liegenschaften jedoch nicht außer Acht.

Eine Gewerkschaftstagung am Freitag und Samstag stellte für uns GdP-Vertreter keine ungewöhnliche „Arbeitszeit“ dar. Dank toller Organisation, guten Gesprächen mit Vertretern anderer Gewerkschaften und einem stimmungsvollen Abendempfang der Stadt Ingolstadt im Kulturzentrum gingen wir zwar ein wenig erschöpft, aber topmotiviert auf die Heimreise. Es ist immer wieder schön zu spüren, wie viele Menschen sich für das Gemeinwohl engagieren – in GdP, IG Metall, ver.di, IG BCE, GEW, IG BAU, NGG oder EVG. Dieses deutschlandweit aus 5,6 Millionen Mitgliedern bestehende Netzwerk widersetzt sich auch entschieden einer parteipolitischen Strömung, die den positiven Einflussfaktor Gewerkschaft begrenzen oder gar abschaffen will. ■



Foto: GdP Bayern Tarif

GEMEINSAM STARK – FÜR GERECHTE ARBEITSBEDINGUNGEN BEI DER POLIZEI!

Fachtagung Tarifrecht für Fortgeschrittene

Vor Kurzem kamen Tarifvertreter der GdP aus ganz Bayern zur Fachtagung für Tarifspezialistinnen und Tarifspezialisten im Hotel Dirsch in Titting/Emsing zum fachlichen Wissenstransfer zusammen. Unser stellv. Landesvorsitzender Tarif, Reinhard Brunner, begrüßte als Seminarleiter die Teilnehmer und stellte anschließend den dreitägigen Tagungsablauf vor. An seiner Seite fungierten als Fachreferenten Elke Preiss von der BG Niederbayern, Uwe Krause von der BG Bereitschaftspolizei, Andreas Bauer von der BG München und Michael Gererstorfer als Vorsitzender des Fachausschusses Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht von der BG Oberbayern Süd.

Neben den 23 hoch engagierten Teilnehmenden nahm auch Jürgen Rittel von der Signal Iduna Gruppe an der Veranstaltung teil. Er informierte hierzu auch über Neuerungen und Verbesserungen der Signal Iduna, die explizit für Tarifbeschäftigte in seinem Zuständigkeitsbereich generiert wurden, und trug so seinen Teil zum Gelingen der Fachtagung bei.

Tarifvertrag der Länder und Entgeltordnung

Über die gesamte Tagungsdauer hinweg wurden wichtige Themen im Tarifbereich

durch Vorträge und umfassende und zielführende Workshops aufgelockert. Hier wurde das bereits vorhandene Fachwissen vertieft und mit einer Menge von Infos zum Entstehen dieser Regelungen hinterlegt. Weiterhin wurden durch die Fachreferenten bzw. den Seminarleiter viele Hintergrundinfos zur Entgeltordnung bzw. detaillierte Regelungen des Tarifvertrages der Länder weitergegeben. Durch diesen Wissenstransfer sind nun die Teilnehmer der Fachtagung mit allen Informationen beschult worden, die wiederum an alle GdP-Mitglieder an der Basis weitergegeben werden können.

Tarifverhandlungen der Länder

Ein besonderer Fokus wurde mitunter auf die aktuellen Tarifverhandlungen der Länder gerichtet. Unser stellv. Landesvorsitzender betonte in seinem Beitrag die Brisanz der derzeitigen Tarifrunde und erklärte die Hintergründe zu kommenden Warnstreikmaßnahmen. Dabei wurde schnell klar, dass es um mehr als nur Prozentzahlen geht – nämlich auch um Wertschätzung und nachhaltige Verbesserungen unserer Arbeitsbedingungen. Zusätzlich wurden auch die Fragen der wiss-

begierigen Teilnehmer zum Thema Personalratswahl 2026 erörtert, die ja am 23. Juni 2026 auch für den Tarifbereich stattfindet.

Fachvorträge

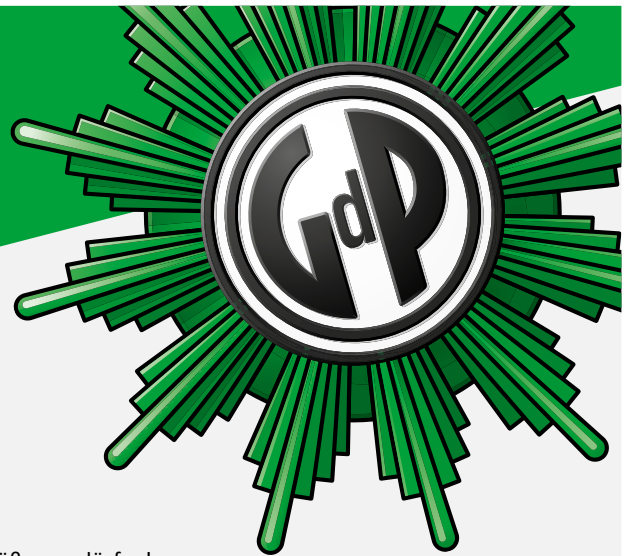
Zudem referierte Elke Preiss über Entstehung und Umsetzung zum Thema Digitale Anzeige- und Servicestelle (DAS). Ebenso zeigte Andreas Bauer Hintergründe zum Polizeilichen Informations- und Analyseverbund (PIAV) auf. Des Weiteren berichtete Michael Gererstorfer über die „Themenpatenschaft Tarif“, deren Arbeitsweise und die weitere Vorgehensweise.

Nach drei Tagen Fachlichkeit pur pausen, waren sich die Teilnehmer einig, dass für eine solche Fachtagung sowie deren Themenfülle die gemeinsame Zeit viel zu kurz war! Fest steht aber auch, dass die Teilnehmer nun mit ihrem breiten Wissen viele Informationen für unsere GdP-Mitglieder bereithalten, die es nun gilt, an die Frau bzw. an den Mann zu bringen.

GdP – Das Team macht den Unterschied!

Herzliche Grüße
Elke Preiss und Reinhard Brunner
im Namen aller Beteiligten

HERZLICH WILLKOMMEN!



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Euch als neue Angehörige der Bayerischen Polizei begrüßen zu dürfen!

Ihr wurdet zum 1. März 2026 in den Standorten der Bereitschaftspolizei Eichstätt, Würzburg, Königsbrunn, Dachau, Sulzbach-Rosenberg und der Hochschule für den öffentlichen Dienst eingestellt. Die GdP heißt Euch als große und starke Solidargemeinschaft willkommen.

Täglich setzen wir uns bei politisch Verantwortlichen für optimale Arbeitsbedingungen, berufliches Fortkommen und allgemeine Berufszufriedenheit ein. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit leisten wir einen konkreten Beitrag, das Bild der Polizei nachhaltig positiv darzustellen.

Der GdP-Landesvorsitzende Florian Leitner und der Vorsitzende der BG Bereitschaftspolizei Markus Schirmer sowie die hier vorgestellten Vertrauensleute vor Ort werden Fragen jedweder Art gerne beantworten und Euch jederzeit nähere Informationen zur Arbeit der Personalräte und der GdP zukommen lassen. Auch wenn Ihr Euch gemeinsam mit uns aktiv in der GdP engagieren möchtet, sind diese vor Ort Eure Ansprechpartner. Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch telefonisch oder per Mail an unsere Landesgeschäftsstelle wenden.

Wir wünschen Euch für Eure berufliche und private Zukunft alles Gute.

In gewerkschaftlicher Verbundenheit.



Florian Leitner
Florian Leitner
Landesvorsitzender



Markus Schirmer
Markus Schirmer
Vorsitzender BG Bereitschaftspolizei
Ansprechpartner VI. BPA Dachau



Mike Moosrainer
II. BPA Eichstätt



Ralph Küttenbaum
III. BPA Würzburg



Florian Hofstetter
V. BPA Königsbrunn



Markus Wallner
VII. BPA Sulzbach-
Rosenberg



Hilmar Krüger
KG HföD



**Gewerkschaft
der Polizei**

<https://gdp.bayern/>



GdP Service GmbH

[www.gdp-service.
bayern](http://www.gdp-service.bayern)



GdP-Mitglieder der Landesbezirke Baden-Württemberg, Bayern und Hessen reisen ins Parkhotel Cup Vitalis in Bad Kissingen

Wir haben im 4* Cup Vitalis zwei Termine für unsere
Mitglieder und deren mitreisenden Freunde ordern können:



GMÜNDER MACHEN FREIZEIT

*Sicher reisen mit:
Wolfgang Schmidt*



Partner der Gewerkschaft der Polizei
in Baden-Württemberg

Ihre Auszeit mit der GdP

Exklusiv für Mitglieder & Familien – in der GdP-Familie
gemeinsam erleben, austauschen und kennenlernen.
Ansprechpartner aus allen drei Landesbezirken sind an
ausgewählten Tagen vor Ort.

**11.-17.
Dezember 2025**

(7 Tage) Ab 605 € p.P.
(EZ-Zuschlag 50€)

**15.-22.
April 2026**

(8 Tage) Ab 800 € p.P.
(EZ-Zuschlag 60€)

- 4* Hotel CUP Vitalis in Bad Kissingen
- Frühstück, Snacks & Abendbuffet inkl. Getränke
- Wellnesspaket & Nutzung von
Schwimmbad, Sauna, Fitness
- Abendunterhaltung mit Musik & Tanz

☛ **Zusatzleistungen je nach Termin:**
z. B. Solebad, Trockensalz-Oase etc.



TRADITION



ENTSPANNUNG



**Gewerkschaft
der Polizei**



**SENIOREN
GRUPPE**

SIE MÖCHTEN TEIL DIESER REISE WERDEN?

Jetzt detaillierte Reisedaten
und Anmeldeformular anfordern:

Wolfgang Schmidt

Weißensteiner Str. 79, 73525 Schwäbisch Gmünd
✉ wschmi@t-online.de ☎ 0171/8572000 📞 07171/61385

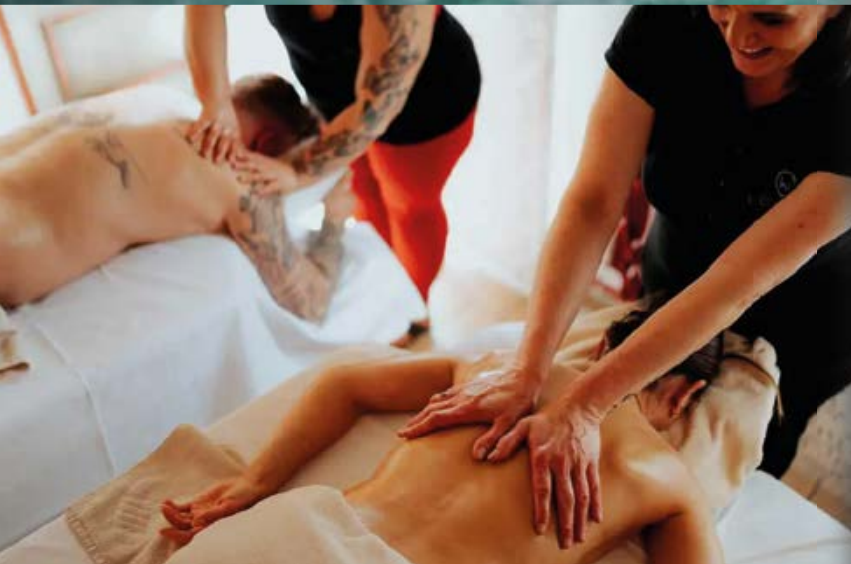
Die Reise wird veranstaltet von:

**Wolfgang Schmidt
GMÜNDER MACHEN FREIZEIT**





Erleben Sie unser Hotel Dirsch



Hotel Dirsch

WELLNESS & SPA RESORT
NATURPARK ALTMÜHLTAL

GdP – Mitglieder erhalten

**10 % RABATT BEI
ONLINE-BUCHUNG
MIT DEM CODE
GDP-E4Q8S7**

Hier geht's zur Buchung:
www.hotel-dirsch.de
oder über den QR-Code.



GdP Service GmbH

GdP Service GmbH
Hansastraße 17 · 80686 München · Telefon 089/578388-20
Fax 089/578388-21 · info@gdp-servicegmbh.de
www.gdp-service.bayern

Wir gratulieren



Foto: puttipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

60. Geburtstag

Markus Lutz, KG Kempten
 Rainer Stamm, KG Würzburg
 Günther Karmann, KG Deggendorf
 Reinhard Oehmke, KG München-Isar
 Angelika Ramjoué, KG Rosenheim
 Volkmar Wander, KG Bayreuth
 Monika Gensberger, KG BP II. BPA Eichstätt
 Monika Zwicklbauer, KG BP VI. BPA Dachau
 Josef Unger, KG Straubing
 Anton Bätz, KG Neustadt Aisch/
 Bad Windsheim
 Fred Herrmann, KG BP VI. BPA Dachau
 Ulrike Jahrmann, KG Deggendorf
 Rudolf Daschner, KG Hof an der Saale

65. Geburtstag

Irmgard Sattler-Pohn, KG München-Isar
 Joachim Schaub, KG Würzburg
 Ilona Reischer-Glockner,
 KG Dingolfing-Landau

70. Geburtstag

Peter Kult, KG Nürnberg-Fürth
 Dieter Gaube, KG PP Bayer.
 Bereitschaftspolizei
 Hans-Jürgen Kuhn, KG Rhön-Grabfeld
 Josef Geiger, KG Freyung-Grafenau
 Gerhard Reichert, KG Bamberg
 Horst Gehring, KG Bamberg
 Winfried Roth, KG Aschaffenburg-Alzenau
 Peter Bartl, KG Nürnberg-Fürth
 Paul Hennig, KG Berchtesgadener Land
 Peter Gmeinwieser, KG München-Isar
 Franz Balk, KG Berchtesgadener Land
 Ernst Saumweber, KG Günzburg
 Gerhard Rohde, KG Bayer. LKA
 Peter Lang, KG Regensburg

75. Geburtstag

Bernhard Brückner, KG Inn-Salzach
 Walter Krieg, KG Erding
 Rudolf Maidorn, KG BP V. BPA
 Königsbrunn
 Josef Blob, KG Bayer. LKA
 Karl Mederer, KG Nürnberg-Fürth
 Wolfgang Kaps, KG Bayer. LKA
 Rudolf Zettl, KG Weiden
 Karl-Heinz Sellerer, KG Nürnberg-Fürth

80. Geburtstag

Richard Kaun, KG Straubing
 Gottfried Döppl, KG Nürnberg-Fürth

81. Geburtstag

Rainer Winzer, KG Landsberg am Lech
 Hans Rauscher, KG Freyung-Grafenau
 Gotthold Reinhard, KG Günzburg
 Helmut Hanneder, KG Augsburg
 Alfred Jüres, KG AM-SU-AU

82. Geburtstag

Roland Heyder, KG Nürnberg-Fürth
 Wolfgang Fleischmann, KG Schweinfurt
 Kurt Merkle, KG Traunstein
 Wolfgang Sternecker, KG Landshut
 Wilfried Florian, KG Nordschwaben
 Rolf Schmeissner, KG Coburg

83. Geburtstag

Johannes Obermaier, KG Holledau
 Klaus Kern, KG Augsburg
 Dieter Hertha, KG Coburg

84. Geburtstag

Adolf Wirth, KG Rosenheim
 Dieter Aurich, KG Weiden
 Manfred Kulper, KG Augsburg
 Gerhard Antretter, KG Deggendorf
 Karl-Heinz Bögner, KG Hassberge
 Rainer Biernath, KG Ingolstadt
 Werner Hämmerle, KG Günzburg

85. Geburtstag

Johannes Schmauss, KG Traunstein
 Joachim Greulich, KG Rosenheim
 Hermann Wallisch, KG Oberviechtach
 Hermann Schlotterer, KG Augsburg

86. Geburtstag

Werner Seidl, KG AM-SU-AU
 Peter Kühne, KG München-Mitte
 Walter Pasta, KG Rosenheim
 Klaus Grebner, KG Coburg
 Ewald Spiess, KG Nürnberger Land

87. Geburtstag

Hermann Kurz, KG Bayreuth
 Richard Grundler, KG Weiden
 Herbert Diehl, KG Bayer. LKA
 Wolfgang Auer, KG Rosenheim
 Alfons Ertl, KG Weiden

88. Geburtstag

Erich Breier, KG Rosenheim
 Wilhelm Vogel, KG Bamberg
 Dieter Wunderlich, KG Neu-Ulm

89. Geburtstag

Hans Hursach, KG Nürnberg-Fürth
 Gerhard Krejsa, KG Passau
 Eberhard Thierbach, KG München-Mitte

90. Geburtstag

Erich Roming, KG Neu-Ulm
 Ludwig Schmelz, KG Feuchtwangen
 Johann Rieß, KG Günzburg

92. Geburtstag

Karl Fuchs, KG Bayreuth
 Wolfgang Brieger, KG München-Mitte

95. Geburtstag

Josef Bücherl, KG München-Sonderdienst-
 stellen

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Fischer Harald, 75 Jahre
 KG München-Mitte

Schubert Hans, 84 Jahre
 KG Coburg

Wankerl Xaver, 73 Jahre
 KG Kempten

Rebhan Heinz, 69 Jahre
 KG Coburg

Reinhold Uwe, 81 Jahre
 KG Nürnberg-Fürth

Krieger Roland, 55 Jahre
 KG Kempten

**Wir werden ihnen ein ehrendes
 Andenken bewahren.**



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2026 ist am 4. März 2026. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.